

**Urteil des Gerichts vom 30. Juni 2016 — Al Matri/Rat****(Rechtssache T-545/13) <sup>(1)</sup>**

**(Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik — Restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen und Organisationen angesichts der Lage in Tunesien — Maßnahmen gegen Personen, die für die rechtswidrige Verwendung staatlicher Gelder verantwortlich sind, sowie gegen mit ihnen verbundene Personen und Organisationen — Einfrieren von Geldern — Liste der Personen, Organisationen und Einrichtungen, deren Gelder und wirtschaftliche Ressourcen eingefroren werden — Aufnahme des Namens des Klägers — Unzureichende Tatsachengrundlage — Sachverhaltsirrtum — Rechtsfehler — Eigentumsrecht — Unternehmerfreiheit — Verhältnismäßigkeit — Verteidigungsrechte — Anspruch auf effektiven gerichtlichen Rechtsschutz — Begründungspflicht)**

(2016/C 305/36)

Verfahrenssprache: Englisch

**Parteien**

**Kläger:** Fahed Mohamed Sakher Al Matri (Doha, Katar) (Prozessbevollmächtigte: M. Lester und B. Kennelly, Barristers, und Rechtsanwalt G. Martin)

**Beklagter:** Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: M. Bishop und I. Gurov)

**Gegenstand**

Klage auf Nichtigkeitsklärung des Beschlusses 2011/72/GASP des Rates vom 31. Januar 2011 über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen und Organisationen angesichts der Lage in Tunesien (ABl. L 28, S. 62), durchgeführt mit dem Durchführungsbeschluss 2013/409/GASP des Rates vom 30. Juli 2013 (ABl. L 204, S. 52), mit dem Beschluss 2014/49/GASP des Rates vom 30. Januar 2014 (ABl. L 28, S. 38) und mit dem Beschluss (GASP) 2015/157 des Rates vom 30. Januar 2015 (ABl. L 26, S. 29), sowie auf Nichtigkeitsklärung der Verordnung (EU) Nr. 101/2011 des Rates vom 4. Februar 2011 über restriktive Maßnahmen gegen bestimmte Personen, Organisationen und Einrichtungen angesichts der Lage in Tunesien (ABl. L 31, S. 1), durchgeführt mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 735/2013 des Rates vom 30. Juli 2013 (ABl. L 204, S. 23), mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 81/2014 des Rates vom 30. Januar 2014 (ABl. L 28, S. 2) und mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 147/2015 des Rates vom 30. Januar 2015 (ABl. L 26, S. 3), soweit diese Rechtsakte den Kläger betreffen

**Tenor**

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Herr Fahed Mohamed Sakher Al Matri trägt seine eigenen und die dem Rat der Europäischen Union entstandenen Kosten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 359 vom 7.12.2013.

**Urteil des Gerichts vom 7. Juli 2016 — Copernicus-Trademarks/EUIPO — Maquet (LUCEO)****(Rechtssache T-82/14) <sup>(1)</sup>**

**(Unionsmarke — Nichtigkeitsverfahren — Unionswortmarke LUCEO — Absolutes Eintragungshindernis — Bösgläubigkeit bei der Anmeldung — Art. 52 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EG] Nr. 207/2009)**

(2016/C 305/37)

Verfahrenssprache: Deutsch

**Parteien**

**Klägerin:** Copernicus-Trademarks Ltd (Borehamwood, Vereinigtes Königreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt F. Henkel)